

*Anhänger des Gegenkönigs Adolf von Nassau und stand als solcher in den Kämpfen des St. Galler Abtes Wilhelm von Montfort gegen die Könige Rudolf und Albrecht von Habsburg, beteiligte sich im Winter 1288 / 89 zweifellos an der Schlacht bei Balzers (n. 24). In der Entscheidungsschlacht bei Gelnhausen vom 2. Juli 1298 zwischen den Königen Adolf und Albrecht, die mit dem Tode Adolfs endigte, war er Bannerträger des Montforters auf dem St. Galler Abtssitz; Kuchmeister (fol. 51) berichtet:*

— Also berayten sich baydi hër ûf vff ainen stryt / — Vnd ward yetwederh hër zwo scharen gemacht / — Yn der ersten schar dez künges warent bayd / hertzogen von payern § — Vnd ward ir bayder Baner / ze samen gebvnden § — Vnd fvort die ain herr von / hohenlo vnd hiess von Brvnegg § — Vnd dz nit fromer / rýtter in hayden hern wz § — dü ander baner / wz únsers abtes von sant Gallen — Vnd wären / vnder der alle swäben § — Vnd fuort die ain herr / von frowenberg vnd wz by aym ainwelligen / kúng dehain phaffen fürst § — Won der abt von / sant gallen § — Also vachtent die zwo scharen / mit ain ander § — Also belibent alle die die vnder / des abtes Baner wärent § — Vntz ally yro rôss / erschlagen wurdent § — Vnd noch do vahtent sy / lang ze fuoss § — Da die páygern sähen dz die / / schar entwürkt wz § — Do entwürkten sy sy / vnd doch mit wër § — Der kúng wz mit der / andren schar vnder dem stvrm fan § — Vnd / der hertzog — Othyn ain der ander schar mit / sinem stvrm fan § — Nv vermässen sich zwen / — Gräffen der Rych gräf vnd der wyld gräf / sy wæltin den kúng slahen § — Vnd sæltind / sy darvmb sterben § — Vnd schluogen ym och / sin rôss § [hie ward der / kúong erschlagen] — Vnd schluogen och yn § — Vnd do der kúng / erslagen ward § — do nam dy selb schar vast ab / — Vnd ward ym sin Blatt ab gezogen — Vnd ward / da menklich flychent § — won noch do huob únsere / abt by dem strytt § — vncz dz er sach dz der kúng / erslagen wz § — Do floch er do gen wurms vnd / tåtent ym die von wurms übel ain allen / die zvo yn entwichen muossen § (stritt vff / dem hasen/buchel / by wurms) — Der selb stryt / beschach vff dem hasen bûchel § — Also ward der / kúng selb sechster herren gelayt tod nebent / ein ander St. Gallen I. S. 426 f. Vgl. die Paraphrasen Vadians, gedruckt bei Götzinger, sy alle gefangen / Also ward únsere abt mornend belayt yn dz / hër § — Nv wz da vil herren yn bayden tayl / die sin mäg wärent § — die ym hvlfen dz alle / sin gefangen ledig wurdent ön schaden § — won / dz sy verlorn hatten dz sy dar hattent braht (vgl. Druck bei Hardegger, Mitteilungen zur Vaterländischen Geschichte 1862, S. 49 f.; vgl. v. Arx, Geschichten des Kantons St. Gallen I. S. 426 f.). Vgl. die Paraphrasen Vadians, gedruckt bei Götzinger, Joachim v. Watt, Chronik der Arbte von St. Gallen I (1875), S. 397 und 398). Da in unserer Urkunde Altstätten erwähnt wird, und da sich dort dann solche von Frauenberg (Fromberger) niederliessen, geben wir das Stück in vollem Wortlaut.

Er w ä h n t bei P. Diebold, Neujahrsblatt St. Gallen 1943, S. 21.

a compan/do mit Kürzungsstrich unter p wie für per.

b sic.

c = ab olim